

## Bürgergremium Zukunft Hallschlag

9. Treffen, öffentliche Sitzung am Dienstag, 9. Februar 2010,  
18 Uhr im Stadtteilbüro in der Düsseldorfer Straße 25

Weeber+Partner: Andreas Böhler, Lisa Küchel

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Ulrike Bachir

Förderverein für ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit Hallschlag e.V.: Frau Silber, Frau Wegener

JULA: Herr Bähr, Antje Hofer (entschuldigt)

Themengruppen- und Projektgruppensprecher und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

### Ergebnisprotokoll

#### 1. Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen
- ▶ Der Tagesordnungspunkt "Aktionsfonds" wird vorgezogen
- ▶ Herr Böhler stellt die Beschlussfähigkeit des BG fest und verweist auf die "Spielregeln" für diese und künftige Sitzungen

#### 2. Aktionsfonds Hallschlag

- ▶ Frau Silber stellt den JULA-Aktionsfonds in Höhe von 12.000 Euro vor. Er wird vom Förderverein für ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit im Hallschlag e.V. verwaltet. Anträge werden über Frau Silber/Frau Wegener an das Bürgergremium gestellt und von ihm beschlossen oder abgelehnt. Es können alle Projekte gefördert werden, die inhaltlich dem JULA-Projektantrag entsprechen (insbesondere Weiterbildungsangebote, ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen, Feste,...).
- ▶ Herr Bähr und Frau Küchel erläutern weitere Fragestellungen.
- ▶ Für Projektanträge wird keine finanzielle Limitierung festgelegt
- ▶ Der Förderverein entwirft ein Antragsformular sowie ein Infoblatt zu den Zielsetzungen. Das Formular und die Infos werden anschließend vom Stadtteilmanagement auf die Homepage [www.zukunft-hallschlag.de](http://www.zukunft-hallschlag.de) gestellt.

#### 3. Bericht aus den Themen und Projektgruppen

- ▶ PG Verkehr, TG Wohnen und Wohnumfeld  
Das Freiraumkonzept befindet sich in der offenen Bürgerbeteiligung. Es wurden bereits Prioritäten gesetzt, welche Punkte als nächstes weiterbearbeitet werden sollen. Im Frühsommer soll es einen Workshop mit dem Büro Dr. Lohrberg geben.
- ▶ PG Bürgergärten  
Die Bürgergärten Hallschlag e.V. waren auf dem Cannstatter Weihnachtsmarkt sowie beim Baggerbiss um für die Vereinskasse durch Kuchenverkauf Geld einzunehmen. Inzwischen gibt es einen Bauwagen für Geräte. Großes Thema ist zur Zeit der Bau und die Finanzierung eines Zauns.
- ▶ PG lokale Ökonomie  
s. TOP 4
- ▶ PG internationales Frühstück  
In diesem Jahr soll das 4. internationale Frühstück stattfinden. Die Projektgruppe trifft sich noch im Frühjahr zu weiteren Absprachen.
- ▶ PG Bücherecke

Die internationale Bücherecke läuft gut, es kommen beständig Kinder, die das Angebot nutzen.

► PG Geschichte

Die Projektgruppe sucht Zeitzeugen für Interviews. Außerdem plant sie die Erstellung einer Chronik der jüngeren und frühzeitlichen Hallschlag-Geschichte, um damit zu entscheiden, was für wen und in welcher Form aufbereitet wird. Im Sommer ist ein Vortrag zu den Ausgrabungen im Hallschlag geplant.

► PG Sport und Bewegung

s. TOP 5

► PG Räume

Es hat sich noch kein neuer Sachverhalt ergeben.

*Nachträglich: Herr Zügel vom Liegenschaftsamt teilt mit, dass eine Nutzungsvereinbarung für das Gebäude Am Römerkastell 69 in Arbeit ist.*

#### 4. Vorstellung Stadtteilzeitung

- Herr Fuchs und Herr Glass von der Projektgruppe lokale Ökonomie stellen die Stadtteilzeitung vor. Der Rücklauf an Berichten und Anzeigen hat die Erwartungen bereits übertroffen. So gingen für die erste Ausgabe schon mehr Berichte ein, als in einer Ausgabe unterkommen werden. Auch für Anzeigen sind schon einige Zusagen gemacht. Über Anzeigen versucht die Projektgruppe, den Textsatz und die Reinzeichnung zu finanzieren. Die Druckkosten werden vorerst von der Stadt übernommen. Das professionell erstellte Layout wurde über den Verfügungsfonds finanziert.
- Die Stadtteilzeitung soll 1-2mal jährlich in einer Auflage von 5000 Exemplaren erscheinen. Mit Infos aus der Sozialen Stadt, der Stadtentwicklung sowie Portraits und Berichten von sozialen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Institutionen soll sie Sprachrohr sein aus dem Stadtteil und für den Stadtteil. Der Titel "Hallo Hallschlag" unterstreicht diesen Anspruch.
- Falls weniger Anzeigen als geplant akquiriert werden und eine finanzielle Deckungslücke entsteht, wird evtl. erneut ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt.
- Es wird angemerkt, dass die Stadtteilzeitung kein "Edel-Blatt" werden sollte, und dass das bei der Nachhaltigkeit und den Finanzen bedacht werden muss.
- Aufgrund der kritischen Stimmen aus dem Bürgergremium in der letzten Sitzung wird ein Meinungsbild abgefragt. 18 der anwesenden Teilnehmer stimmen dafür, das Projekt Stadtteilzeitung "Hallo Hallschlag" in dieser Form weiterzuverfolgen. 3 Teilnehmer enthalten sich.

#### 5. Vorstellung Bewegungskonzept und Projektantrag "Fit to school"

- Frau Hachenberg stellt die Konzeption "gezielte Bewegungsförderung für 3 bis 8jährige Kinder in der Kita und der Grundschule vor, das in Stuttgart, unter anderem im Stadtteil Hallschlag geplant ist (in Zusammenarbeit mit dem Sportamt, Vereinen, Gesundheitsamt...). Das Konzept wird in der nächsten PG Sport sowie der TG Bildung den Kitas / Schulen vorgestellt.
- Sie stellt außerdem den Projektantrag "Fit to school" vor, der fristgerecht eingereicht wurde. Er wird einstimmig mit 10 Stimmen angenommen.

## 6. Bericht Frau Bachir

- ▶ Frau Rotter ist seit Mitte Januar im Urlaub und anschließend im Mutterschutz. Eine Vertretung kann frühestens 8 Wochen nach Geburt eingestellt werden. Frau Erben wird ab Mai 2010 mit 30% einer Vollzeitstelle verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit für den Hallschlag übernehmen.
- ▶ Am 15. Januar fand der Baggerbiss für die Bolzplätze in der Dessauer Straße mit Bürgermeister Matthias Hahn statt. Die Wiedereröffnung ist für den 10. Juli geplant. Die Idee, an diesem Tag auch die Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen (nicht wie ursprünglich vorgesehen am 25. September) findet breite Zustimmung.
- ▶ Beim Bolzplatz Rostocker Straße gibt es Probleme durch das Inkrafttreten der neuen Landesbauordnung von Baden-Württemberg. Bauliche Veränderungen (Belag, Zaun) bedürfen einer Baugenehmigung und damit für diesen Fall ein Lärmgutachten, da der Platz planungsrechtlich nicht abgesichert ist (dies betrifft ca. 50 % der Bolzplätze in Stuttgart). Die Planungen zu Umbaumaßnahmen können erst nach Vorlage des Lärmgutachtens fortgesetzt werden. Die Beauftragung für das Gutachten läuft.

## 7. Sonstiges

- ▶ Aufwandsentschädigungen  
Es wird eine Diskussion angestoßen zur Aufwandsentschädigung Ehrenamtlicher in finanzieller oder anderer Form. Der TOP wird auf einer der nächsten BG-Sitzungen abschließend diskutiert.
- ▶ Eine Frage zum aktuellen Stand der Planungen im Römerkastell beantwortet Frau Bachir. Die Planungen für den Schulbau auf dem THW-Gelände laufen bei den Fachämtern weiter. Die Stadt Stuttgart hat von MKM noch keine Bauvoranfrage erhalten und erwartet Nachlieferungen für das Verkehrsgutachten. Frau Küchel weist auf die Möglichkeit hin, sich zur Öffnung des Geländes (Hallschlagstraße) noch schriftlich zu äußern. Wenn überhaupt dann ist vermutlich entweder eine Öffnung in der Hallschlagstraße oder zur Straße Am Römerkastell sinnvoll.

## 8. Verabredungen und Termine

- ▶ Nächste Treffen des Bürgergremiums (jeweils um 18.00 Uhr im Stadtteilbüro) am:
  - 9. März (Aktionsfonds)
  - 4. Mai
  - 6. Juni
  - 14. September (falls notwendig)
  - 23. November